

Zu feucht – zu wenig Sonne

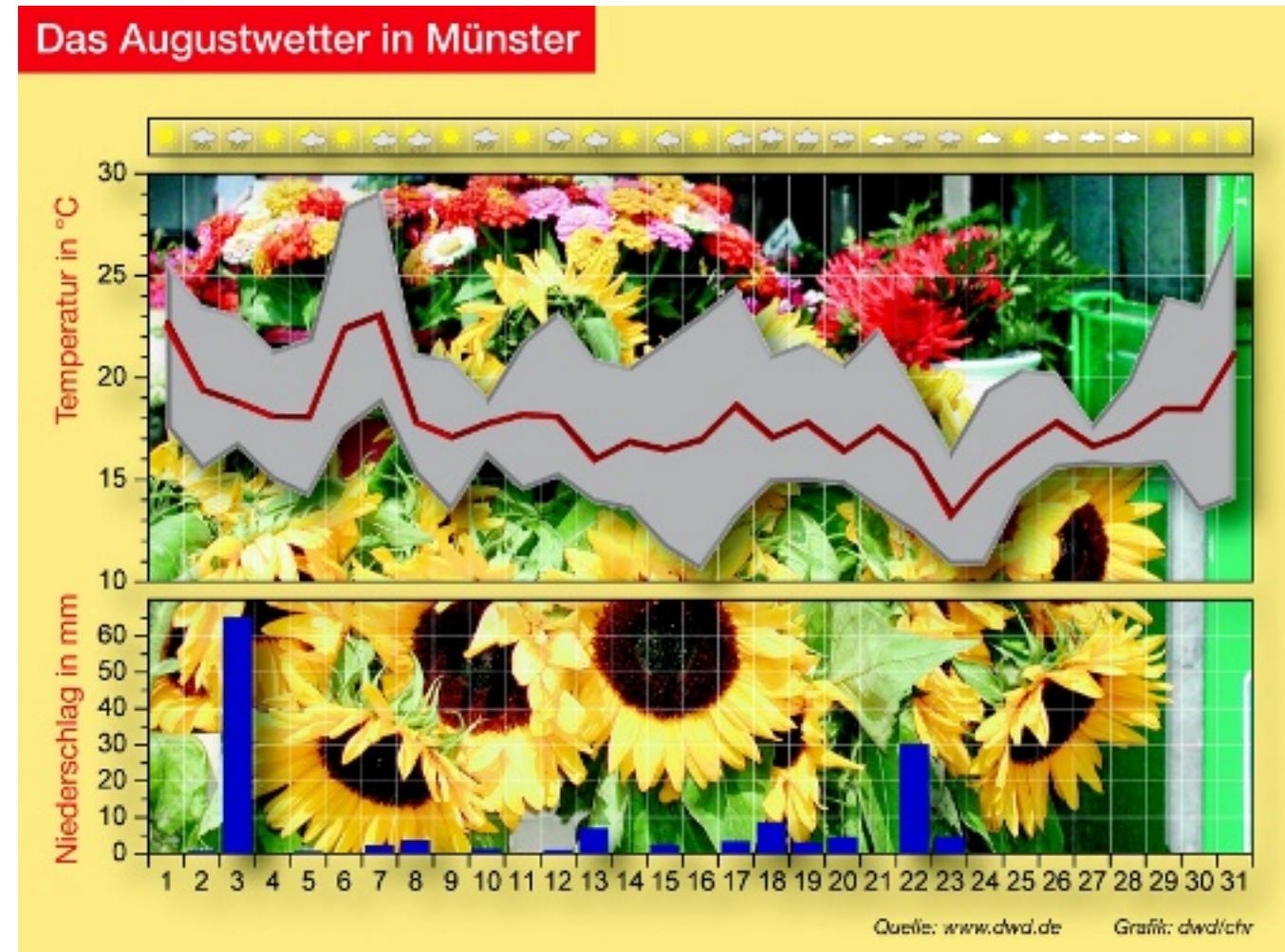
Wetter im August ließ nur selten sommerliche Gefühle zu / Höchsttemperatur 29,16 Grad

Von Jessica Ferner
und Ines Engel

Münster. Ein Starkregenereignis zu Beginn des Monats August bescherte den Münsteranern an einem einzigen Tag so viel Regen, wie eigentlich für den ganzen Monat zu erwarten gewesen wäre. Doch am Ende wurde alles gut: Das letzte Augustwochenende ließ noch einmal richtige Sommerstimmung aufkommen und tröstete ein wenig über das ansonsten eher mäßige Wetter hinweg.

Der August 2008 begann erst recht vielversprechend. Am ersten Tag stieg das Thermometer noch über die 25-Grad-Celsius-Grenze und bescherte Münster damit einen von insgesamt vier Sommertagen im August. Doch schon am 3. August kam es zu unwetterartigen Regenfällen, die insgesamt 65,2 Millimeter Niederschlag brachten. Diese Menge allein entsprach schon dem monatlichen Durchschnittswert (65,3 Millimeter), der aus dem langjährigen Mittel ermittelt wird. Am 6. und 7. August stiegen die Temperaturen noch einmal sprunghaft an und lagen nur knapp unter 30 Grad.

Doch danach legte die Sonne erst einmal eine lange Pause ein. Es war zwar nicht wirklich kalt, aber kleinere Schauer an fast jedem Tag sorgten dafür, dass keine Freibadstimmung aufkommn konnte. Am 22. August fiel erneut starker Regen von insgesamt 30,1 Millimetern. Am nächsten Tag brachte es das Thermometer dann nur noch



auf eine Durchschnittstemperatur von 13,22 Grad, der niedrigste Wert des Monats. Danach ging es langsam aber sicher aufwärts mit dem Sommerwetter. Die Sonne ließ sich wieder öfter am Himmel blicken, und keine graue Regenwolke trübte den Blick. Das Highlight des Monats war

schließlich das hochsommerliche Wochenende, mit dem der August ausklang. Die Temperaturen kletterten am Sonntag bis auf 27,8 Grad und sorgten für überfüllte Straßencafés.

Auf Grund der extremen Niederschläge am 3. und 22. August brachte der Monat ins-

gesamt 137,7 Millimeter Regen und damit mehr als das Doppelte der üblichen Menge. Auch die Sonnenscheindauer zeichnet ein trübes Bild vom August. Mit insgesamt 154,8 Stunden blieb sie Münster etwa 40 Stunden schuldig. Nur die Temperatur war wie üblich zu hoch. Mit durch-

schnittlichen 17,95 Grad lag sie über ein Grad über dem Erwartungswert von 16,8 Grad. Die höchste Temperatur wurde am 7. August gemessen und lag bei 29,16 Grad, die Minimumtemperatur waren am 16. August 10,53 Grad Celsius.

www.dwd.de
kli.uni-muenster.de